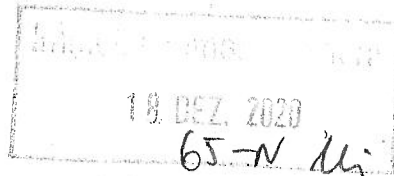


Stadt Erkrath | Postfach 11 54 | 40671 Erkrath.

Stadt Erkrath
-Der Bürgermeister-

Bahnstr. 16
40699 Erkrath



Der Bürgermeister

Bauaufsicht

Schimmelbuschstr. 11-13
40699 Erkrath

Es schreibt Ihnen

Ihre Nachricht vom 26.11.2020

Datum 16.12.2020

Stadt Erkrath

Bahnstraße 16 | 40699 Erkrath

T (zentral) 0211-2407-0

F (zentral) 0211-2407-1033

www.erkraht.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 8:00 – 12:00 Uhr

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf

IBAN: DE78 3015 0200 0003 4000 25

BIC: WELADED1KSD

ÖPNV

S-Bahn

Linien S 8, S 68 bis

Hochdahl S-Bahnhof

Bus

Linien 741, 05

BAUGENEHMIGUNG

Aktenzeichen:

63-SO-2020-0010

Grundstück:

Karlstr. 11, 40699 Erkrath

Gemarkung:

Erkrath

Erkrath

Erkrath

Flur:

20

20

20

Flurstück(e):

346/0

347/0

348/0

Bauvorhaben:

Neubau einer 4-gruppigen KiTa hier: Änderung Grundrisse, Lageplan und Brandschutzkonzept

Antragsteller:

Stadt Erkrath Der Bürgermeister

Bahnstr. 16, 40699 Erkrath

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Antrages vom 26.11.2020 wird Ihnen hiermit unbeschadet der privaten Rechte Dritter gemäß § 74 der Landesbauordnung (BauO NRW) vom 01.01.2019 in der zurzeit gültigen Fassung sowie in Verbindung mit den hierzu geltenden Rechtsverordnungen, Nebenbestimmungen und Hinweise nach Maßgabe der beigefügten und geprüften Bauvorlagen die Baugenehmigung für das oben bezeichnete Bauvorhaben erteilt.

Änderungen gegenüber der Baugenehmigung mit dem AZ: 63-SO-2019-0017 vom 17.12.2019:

- Änderung der Grundrisse, Ansichten, NN-Höhen und Brandschutzkonzept

Nebenbestimmungen

1. Auflagen:

- 1.1. Es gelten die Forderungen der Baugenehmigung mit dem AZ: 63-SO-2019-0017 vom 17.12.2019.
- 1.2. Die zweite Fassung des Brandschutzkonzeptes vom Büro SAFE-TEC vom 03.11.2020 mit Zeichen 10641 CB Kita Karl-Erkrath ist Bestandteil der Nachtragsgenehmigung. Die darin enthaltenen Auflagen sind in allen Teilen zu erfüllen.
- 1.3. Die Ausgänge im Obergeschoss Richtung Fluchtbalkon sind mit akkugepufferten Rettungszeichenleuchten auszustatten. Der Fluchtbalkon und die Außentreppe sind mit akkugepufferten Sicherheitsleuchten auszustatten. Im Übrigen genügt eine Rettungswegkennzeichnung durch nachleuchtende Schilder.
- 1.4. Die Ausführung der internen Brandwarnanlage nach VDE 0826-2 ist im Vorfeld durch einen Fachplaner mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen (Kontakt: vb@feuerwehrrkrath.de). Das Ergebnis ist der Unteren Bauaufsichtsbehörde schriftlich vorzulegen.
- 1.5. Die seitliche Zauntür zur Außentreppe ist mit einer Doppelschließung auszustatten. Ein Profilzylinder der Feuerwehr-Schließung ist zu beschaffen und in die Tür einzubauen. Details sind mit der Brandschutzdienststelle abzustimmen (Kontakt: vb@feuerwehrrkrath.de).
- 1.6. Ein Räumungskonzept entsprechend der Fachempfehlung „Tageseinrichtungen für Kinder“ der AGBF Bund ist der Brandschutzdienststelle vorzulegen. Das abgestimmte Räumungskonzept ist der Unteren Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

2. Hinweise:

- 2.1. Diese Nachtragsgenehmigung ist Bestandteil der Baugenehmigung mit dem AZ: 63-SO-2019-0017 vom 17.12.2019.
- 2.2. Die Höhenlage der 4-gruppigen KITA ist mit Oberkante Fußbodenhöhe EG mit 57.245 und OG mit 60.665m ü. NN festgelegt.
- 2.3. Für das Bauvorhaben wurde drei Abweichungsbescheide mit Az.:63-BF-2020-0058 63-BF-2020-0059 und 63-BF-2020-0060 erteilt.
- 2.4. Die Bauherrin / der Bauherr hat vor Baubeginn die Namen der Bauleiterin / des Bauleiters und der Fachbauleiterin / des Fachbauleiters und den Wechsel dieser Personen während der Bauausführung gemäß § 53 Absatz 1 BauO NRW schriftlich mitzuteilen.

- 2.5. Das Vorhaben darf gemäß § 84 Absatz 8 BauO NRW erst dann benutzt werden, wenn es ordnungsgemäß fertiggestellt und sicher benutzbar ist. Die abschließende Fertigstellung ist der Bauaufsichtsbehörde gemäß § 84 Absatz 2 BauO NRW schriftlich (s. Anlage) anzuzeigen. Die Bauzustandsbesichtigung zur abschließenden Fertigstellung wird gemäß § 84 Absatz 1 BauO NRW von der Bauaufsichtsbehörde durchgeführt.
- 2.6. Nach § 8 Absatz 1 BauO NRW sind nicht überbaute Flächen des bebauten Grundstücks welches nicht mit Gebäuden oder vergleichbaren baulichen Anlagen überbauten Flächen des bebauten Grundstücks sind
1. wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und
 2. zu begrünen oder zu bepflanzen.
- 2.7. Nach dem Erlass des Ministers für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSW) VI A 3-100 vom 08.03.2013 wird der Bauantrag nicht mehr von der für den Arbeitsschutz fachlich zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf-Dezernat Arbeitsschutz- geprüft. Alle Belange des Arbeitsschutzes sind von der Bauherrin / den Bauherren sowie den entwurfsverfassenden und bauleitenden Personen in eigener Verantwortung zu beachten. Gemäß dem MBWSV-Erlass kann bei der Erfüllung dieser Anforderung auch Betriebsärzte und / oder Sicherheitskräfte zurückgegriffen werden.
- 2.8. Hiermit weise ich darauf hin, dass eine (Teil-) Aufhebung der Baugenehmigung oder ein Anpassungsverlangen drohen kann, soweit bei den Antragsunterlagen oder bei der bei Bauausführung die Anforderungen des Arbeitsschutzes nicht eingehalten sind bzw. werden.
- 2.9. Dieser Bescheid gilt nach den Bestimmungen des § 75 Abs. 1 BauO NRW drei Jahre. Die Frist kann gemäß 75 Abs. 2 BauO NRW auf schriftlichen Antrag um jeweils höchstens ein Jahr verlängert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de

Falls die Frist zur Klageerhebung durch das Verschulden einer von Ihnen bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis der Verwaltung:

Das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren ist in diesem Bereich abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit uns in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht** unterbrochen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Anlage/n

Geprüfte Bauvorlagen

Stadt Erkrath | Postfach 11 54 | 40671 Erkrath

Stadt Erkrath
-Der Bürgermeister-

Bahnstr. 16
40699 Erkrath

Der Bürgermeister

Bauaufsicht

Schimmelbuschstr. 11-13
40699 Erkrath

Ihre Nachricht vom 26.11.2020

Datum 16.12.2020

Abweichungsbescheid

Aktenzeichen 63-BF-2020-0058

Befreiungstatbestand: Abweichung von § 3 / (4) Nr. 2 BauO NRW
(zum Nachtrag 63-SO-2020-0010)

Baugrundstück: Karlstr. 11, 40699 Erkrath
Gemarkung Erkrath , Flur 20 , Flurstück 346,
347, 348

Stadt Erkrath

Bahnstraße 16 | 40699 Erkrath

T (zentral) 0211-2407-0

F (zentral) 0211-2407-1033

www.erkath.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 8:00 – 12:00 Uhr

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf

IBAN: DE78 3015 0200 0003 4000 25

BIC: WELADED1KSD

ÖPNV

S-Bahn

Linien S 8, S 68 bis

Hochdahl S-Bahnhof

Bus

Linien 741, 05

Sehr geehrte Damen und Herren,

die, für das o. g. Bauvorhaben beantragte Abweichung gemäß § 69 Abs. 1
BauO NRW von:

➤ § 31 Abs. 4 Nr. 2 BauO NRW

wird Ihnen hiermit erteilt.

Begründung zum Abweichungsbescheid:

Als Kompensation wird in der Kita eine flächendeckende, selbsttätige Brandwarnanlage gemäß DIN VDE V 0826-2 installiert.

Hinweise:

Dieser Bescheid gehört zur Baugenehmigung mit dem Az.: 63-BA-2020-0010 vom heutigen Tage.

Diese Entscheidung erfolgt unbeschadet der privaten Rechte Dritter.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis der Verwaltung:

Das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren ist in diesem Bereich abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit uns in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht** unterbrochen.

Im Auftrag

17. Zu beantragende Abweichungen und Erleichterungen

Entsprechend dem Planungsstand und den Ausführungen in diesem Konzept sind Erleichterungen von den Anforderungen der BauO NRW 2018 erforderlich.

Gemäß **§ 50 BauO NRW 2018** können für bauliche Anlagen und Räume besonderer Art oder Nutzung Erleichterungen gestattet werden, soweit es der Einhaltung von Vorschriften wegen der besonderen Art oder Nutzung, oder wegen besonderer Anforderungen nicht bedarf.

Gegen die u.g. Erleichterungen bestehen aus Sicht des Unterzeichners keine brandschutztechnischen Bedenken, wenn neben den übrigen im Konzept genannten Punkten folgende Maßnahmen zur Ausführung gelangen.

Mit diesem Konzept werden die folgenden Erleichterungen beantragt, die einer Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde bedürfen:

Erleichternd von den Anforderungen nach § 31 (4) BauO NRW 2018, wonach Öffnungen in Decken, für die eine Feuerwiderstandsfähigkeit vorgeschrieben ist nur innerhalb derselben Nutzungseinheiten mit nicht mehr als 400 m² in nicht mehr als zwei Geschossen zulässig sind, beträgt die Fläche je Geschoss ca. 465 m². Gegen die geplante Ausführung bestehen aus Sicht des Verfassers unter den nachstehend genannten Voraussetzungen / Begründungen keine Bedenken wegen des Brandschutzes:

- a) Der Deckendurchbruch befindet sich innerhalb des geschossübergreifenden Spielflures, dessen Fläche die höchstzulässigen 400 m² deutlich unterschreitet (ca. 100 m²).
- b) Alle Gruppenbereiche / Aufenthaltsräume für Kinder verfügen über einen zweiten, vom Spielflur unabhängigen, baulichen Rettungsweg (Notausgang). Dieser kann auch als Angriffsweg für die Feuerwehr genutzt werden.
- c) Der Spielflur verfügt im OG über einen unmittelbaren Ausgang ins Freie, welcher zur Rauchableitung genutzt werden kann.
- d) Die betrachteten Bereiche der Kita (EG-1.OG) erhalten zur Brandfrüherkennung und Alarmierung der anwesenden Personen eine flächendeckende, selbsttätige Brandwarnanlage gem. DIN VDE V 0826-2.
- e) Im EG und OG wird zwischen den Gruppenräumen eine feuerhemmende Trennwand zur brandschutztechnischen Unterteilung in kleine Bereiche hergestellt. Durch diese Unterteilung ergeben sich Flächen von nicht mehr als 200 m².

Zur
Befreiung / Abweichung
vom 1.6. DEZ. 2020

Stadt Erkrath | Postfach 11 54 | 40671 Erkrath

Stadt Erkrath
-Der Bürgermeister-

Bahnstr. 16
40699 Erkrath

Der Bürgermeister

Bauaufsicht
Schimmelbuschstr. 11-13
40699 Erkrath

Es schreibt Ihnen

Ihre Nachricht vom 26.11.2020

Datum 16.12.2020

Stadt Erkrath
Bahnstraße 16 | 40699 Erkrath
T (zentral) 0211-2407-0
F (zentral) 0211-2407-1033
www.erkraht.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 8:00 – 12:00 Uhr
Mi 14:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE78 3015 0200 0003 4000 25
BIC: WELADED1KSD

ÖPNV

S-Bahn
Linien S 8, S 68 bis
Hochdahl S-Bahnhof

Bus
Linien 741, 05

Abweichungsbescheid

Aktenzeichen 63-BF-2020-0059

Befreiungstatbestand: Abweichung von § 36 (6) BauO NRW (zum Nachtrag 63-SO-2020-0010)

Baugrundstück: Karlstr. 11, 40699 Erkrath
Gemarkung Erkrath , Flur 20 , Flurstücke
346, 347, 348

Sehr geehrte Damen und Herren,

die, für das o. g. Bauvorhaben beantragte Abweichung gemäß § 69 Abs. 1 BauO NRW von:

➤ § 36 Abs. 6 BauO NRW

wird Ihnen hiermit erteilt.

Begründung zum Abweichungsbescheid:

Als Kompensation wird in der Kita eine flächendeckende, selbsttätige Brandwarnanlage gemäß DIN VDE V 0826-2 installiert und der Spielflur muss eine Breite von mind. 1,20 m dauerhaft vorhanden sein.

Hinweise:

Dieser Bescheid gehört zur Baugenehmigung mit dem Az.: 63-BA-2020-0010 vom heutigen Tage.

Diese Entscheidung erfolgt unbeschadet der privaten Rechte Dritter.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis der Verwaltung:

Das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren ist in diesem Bereich abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit uns in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht** unterbrochen.

Im Auftrag



Erleichternd von den Anforderungen des § 36 BauO NRW 2018, dass Rettungswege von Aufenthaltsräumen über brandlastarme notwendige Flure ins Freie laufen müssen, wird in der Kindertagesstätte auf die Ausbildung eines brandlastarmen notwendigen Flures verzichtet und der Flur im EG und OG als Spielflur (z.B. Garderobe, Spielgeräte, Leitungsanlagen, Verzicht auf nichtbrennbare Bekleidung an Wänden und Decken) ausgeführt.

Kompensation/ Begründung:

- a) Gem. Niederschrift über die Dienstbesprechungen mit den Bauaufsichtsbehörden aus dem Jahre 2009 /5/ sind Spielflure in Kindertageseinrichtungen zulässig.
- b) Alle Gruppenbereiche / Aufenthaltsräume für Kinder verfügen über einen zweiten, vom Spielflur unabhängigen, baulichen Rettungsweg (Notausgang). Dieser kann auch als Angriffsweg für die Feuerwehr genutzt werden.
- c) Im Spielflur bleibt ein geradliniger Durchgang mit einer nutzbaren Breite von mindestens 1,20 m als Rettungsweg vorhanden.
- d) Der Spielflur verfügt im OG über einen unmittelbaren Ausgang ins Freie, welcher zur Rauchableitung genutzt werden kann.
- e) In einer Brandschutzordnung werden die Modalitäten für eine schnelle Räumung im Brandfall durch das Betreuungspersonal sowie mind. jährliche Evakuierungsübungen mit den Kindern festgelegt.
- f) Die raumabschließenden Anforderungen an die Wände und Türen der notwendigen Flure i.S. des § 36 BauO NRW 2018 werden eingehalten.
- g) Die betrachteten Bereiche der Kita (EG - OG) erhalten zur Brandfrüherkennung und Alarmierung der anwesenden Personen eine flächendeckende, selbsttätige Brandwarnanlage gem. DIN VDE V 0826-2.

18. Angaben zu angewendeten Rechenverfahren

Eine Anwendung eines brandschutzingenieurmäßigen Rechenverfahrens erfolgte nicht.

Zur
Befreiung / Abweichung
vom 1.6. DEZ 2020

(Unterschrift)

Stadt Erkrath | Postfach 11 54 | 40671 Erkrath

Stadt Erkrath
-Der Bürgermeister-

Bahnstr. 16
40699 Erkrath

Der Bürgermeister

Bauaufsicht

Schimmelbuschstr. 11-13
40699 Erkrath

Es schreibt Ihnen

Ihre Nachricht vom

Datum 16.12.2020

Stadt Erkrath

Bahnstraße 16 | 40699 Erkrath

T (zentral) 0211-2407-0

F (zentral) 0211-2407-1033

www.erkraht.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 8:00 – 12:00 Uhr

Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Bankverbindung

Kreissparkasse Düsseldorf

IBAN: DE78 3015 0200 0003 4000 25

BIC: WELADED1KSD

ÖPNV

S-Bahn

Linien S 8, S 68 bis

Hochdahl S-Bahnhof

Bus

Linien 741, 05

Abweichungsbescheid

Aktenzeichen 63-BF-2020-0060

Befreiungstatbestand: Abweichung von § 33 (2) BauO NRW für den
Personalraum im Obergeschoss

Baugrundstück: Karlstr. 11, 40699 Erkrath
Gemarkung Erkrath , Flur 20 , Flurstück 346,
347, 348

Sehr geehrte Damen und Herren,

die, für das o. g. Bauvorhaben beantragte Abweichung gemäß § 69 Abs. 1
BauO NRW von:

➤ § 33 Abs. 2 Satz 2 BauO NRW

wird Ihnen hiermit erteilt.

Begründung zum Abweichungsbescheid:

Als Kompensation wird in der Kita eine flächendeckende, selbsttätige

Brandwarnanlage gemäß DIN VDE V 0826-2 installiert.

Hinweise:

Dieser Bescheid gehört zur Baugenehmigung mit dem Az.: 63-BA-2020-0010 vom heutigen Tage.

Diese Entscheidung erfolgt unbeschadet der privaten Rechte Dritter.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis der Verwaltung:

Das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren ist in diesem Bereich abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen, sich vor Erhebung der Klage zunächst mit uns in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht** unterbrochen.

Im Auftrag



5. Rettungswegbemessung und -ausführung

5.1. Erster und zweiter Rettungsweg

Entsprechend den Anforderungen des § 33 BauO NRW 2018 müssen für Nutzungseinheiten mit mind. einem Aufenthaltsraum in jedem Geschoss mind. **zwei voneinander unabhängige Rettungswege** ins Freie vorhanden sein. Gem. BauO NRW 2018 muss ein Ausgang in einen notwendigen Treppenraum oder ins Freie in max. 35 m erreichbar sein.

Erdgeschoss

Aus **beiden Gruppenbereichen** sowie dem **Leitungsbüro** verläuft der erste Rettungsweg über direkte Ausgänge aus den Räumen unmittelbar ins Freie. Der zweite Rettungsweg wird über den Spielflur zu dessen Ausgängen unmittelbar ins Freie sichergestellt.

Obergeschoss

Aus **beiden Gruppenbereichen** sowie der **Mehrzweckfläche** verläuft der erste Rettungsweg über direkte Ausgänge auf den Fluchtbalkon auf das Außengelände. Der zweite Rettungsweg führt über den Spielflur zum nördlichen Ausgang unmittelbar ins Freie.

Die Notausgänge im OG im Bereich des Fluchtbalkons sind so auszuführen, dass sie um 180 Grad aufschlagen und festgesetzt werden können, sodass eine Rettung aus den weiteren Gruppenräumen jederzeit sichergestellt ist.

Der erste und zweite Rettungsweg für das **Büro** sowie den **Personalraum** im OG führen über den Spielflur zum nördlichen Notausgang bzw. durch die Gruppenräume zu den Ausgängen unmittelbar ins Freie. Unter Berücksichtigung der flächendeckenden, selbsttätigen Brandwarnanlage bestehen diesbezüglich keine brandschutztechnischen Bedenken.

Die **höchstzulässige Entfernung** von max. 35 m wird von keiner Stelle des Objektes überschritten.

AB. 12.10.2019 1/33 (2) BauO NRW

Zur

~~Befreiung~~ Abweichung
vom 16. DEZ. 2020

[Signature]